

Vorbilder im Hinblick auf Menschlichkeit. Ihr uneigennütziges Handeln ist von Solidarität und Gemeinsinn geprägt.“ In seinen Dank bezog das Stadtoberhaupt die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes mit ein, die regelmäßig Blutspende-Termine durchführen.

Auch DRK-Vorsitzender Thomas Gähme würdigte die Bereitschaft der Blutspender, Verantwortung zu übernehmen und ihre Hilfsbereitschaft zu zeigen.

Wege in die Klimaneutralität: Kommunalen Wärmeplan für Donaueschingen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 18. Juni 2024 den Kommunalen Wärmeplan beschlossen. Rebecca Bader vom Umweltbüro des GVV (Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen) und Dr. David Fischer von der Firma Greenventory stellten den Abschlussbericht des Kommunalen Wärmeplans vor. Dieser wurde im Konvoi für die Gemeinden Bad Dürkheim, Bräunlingen und Donaueschingen erstellt.

Der Planentwurf wurde vom 17. bis 31. Mai 2024 öffentlich ausgelegt und den Trägern öffentlicher Belange (inklusive den Energieversorgern) zur Kenntnis gegeben. Stellungnahmen, Anregungen oder Einwendungen aus der Bürgerschaft sind während dieser Zeit keine eingegangen.

Aufgabe der kommunalen Wärmeplanung ist es, Wege aufzuzeigen, wie der Heizsektor in der betreffenden Gemeinde bis 2045 klimaneutral werden kann. Donaueschingen ist – wie alle Städte mit mehr als 20.000 Einwohnern – verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung auszuarbeiten.

Die Fertigstellung der Kommunalen Wärmeplanung erhöht die Planungssicherheit für Bürger, für die Stadt sowie die lokalen Akteure und sorgt für eine definierte Priorisierung und Klarheit. Zudem liefert die gesammelte Datengrundlage wichtige Informationen für eine Beschleunigung der Energiewende. Die Einführung digitaler Werkzeuge, wie dem digitalen Wärmeplan, unterstützt diesen Prozess zusätzlich.

Hervorzuheben ist, dass in Donaueschingen schon ein bzw. mehrere gut ausgebaute Wärmenetze vorhanden sind und auch eine Akteurslandschaft existiert, welche einen weiteren Netzausbau voranbringen kann. Im Rahmen des Projekts erfolgte die Identifikation von Gebieten, die sich für Wärmenetze eignen. Diese liegen sowohl im Kernbereich und im Bereich der bestehenden Wärmenetze in der Stadt Donaueschingen selbst, als auch in einzelnen Dörfern mit Zugang zu Biogasanlagen.

Während in den entsprechenden Eignungsgebieten Wärmenetze ausgebaut bzw. neu installiert werden könnten, wird in den übrigen Einzelversorgungsgebieten mit vermehrt Einfamilien- und Doppelhäusern der Fokus überwiegend auf eine effiziente Versorgung durch Wärmepumpen, Photovoltaik und Biomasseheizungen gelegt werden.

Gerade in diesen Gebieten mit Einzelversorgung benötigen die Bürger Unterstützung durch eine Gebäudeenergieberatung. Hier gibt es bereits zahlreiche Formate und Anbieter in der Region.

Der Gemeinderat hat den Wärmeplan verabschiedet und die Verwaltung beauftragt, die im Wärmeplan enthaltenen Maßnahmen sukzessive aufzugreifen und zu prüfen. Spätestens bis Sommer 2025 soll hierüber berichtet werden.

Mitteilungen der Verwaltung

Donaueschinger MuseumsNacht, 22. Juni 2024, 18 bis 24 Uhr

Die Donaueschinger Museen und Galerien starten am 22. Juni 2024 wieder eine Kunst-Offensive und laden von 18 bis 24 Uhr zur Donaueschinger MuseumsNacht mit OpenAir-Programm ein.

Bei sechs Stunden Programm ist genügend Zeit durch die Stadt zu flanieren und die einmalige Atmosphäre an jedem Kulturort zu genießen. Überall ist Unterhaltung pur garantiert. Das gesamte Programm ist kostenlos!



The Rehats sorgen für ausgelassene Stimmung auf der Bühne am Lammplatz

Foto: byKuckuck

Freuen Sie sich auf die **OpenAir-Bühne** am Lammplatz, auf der zwei Bands für musikalische Unterhaltung sorgen: „**Amuse Oreille**“ mit Rock, Pop & Chansons und „**The Rehats**“ mit handgemachtem, authentischem Indie-Pop, der Ohrwurmcharakter hat und an „Mumford & Sons“ erinnert. Dass ihre Songs Hitpotential haben, beweisen Auftritte auf namenhaften

Festivals und die Tatsache, dass sie es auf die Radio-Playlist von großen Sendern geschafft haben.

Dazu erwartet Sie ein **OpenAir-Atelier** mit Bildern der Real-schule, des Fürstenberg-Gymnasiums und von Tobias Ackermann. Auf dem Kirchplatz können Sie dem Holzbildhauer Uwe Lange über die Schulter schauen. Bei der Rahmenmanufaktur Baur gibt es Live-Zeichnen mit Lichtemotionalist Tobias Ackermann und verschiedene Ausstellungen. Bei der Galerie Hücke sind die Ausstellungen Hut Couture & Hommage à Magritte sowie neue Arbeiten zu bestaunen. Auch die Alte Hofbibliothek freut sich auf Ihren Besuch und zeigt die Bilderausstellung „Lebenselixier“.

Vor dem Museum Art.Plus gibt es Partystimmung mit Tracks von **DJ Mike**, dazu bewirbt die **Bar Centrale** mit Snacks & Cocktails in cooler Lounge Atmosphäre.

Auf dem Lammplatz freut sich die **Bräustüble-Bar** auf zahlreiche Gäste und die **Food-trucks** locken mit Pizza & Crêpes, Sandwiches sowie leckeren Grillwürsten von „Einfach Andersch“.

Auch die Deutsch-Ungarische Gesellschaft reiht sich wieder in das vielfältige kulinarische Angebot der MuseumsNacht ein und bietet in diesem Jahr schmackhaftes ungarisches Lesco von einem Vácer Koch zubereitet. Dazu öffnet das französische Café „**Sylvie's Gourmandises**“ seine Türen von 18.00 bis 22.00 Uhr mit Quiche, Chausson à la tomate, Crémant und Ricard.

Alle Museen locken mit einem interessanten Indoor-Programm. Informationen rund um die MuseumsNacht gibt es unter www.donaueschingen.de/highlights/MuseumsNacht-Donaueschingen sowie facebook-donaueschingen.de.



DJ Mike sorgt für Partystimmung vor dem Museum Art.Plus und bei der Bar Centrale gibt es leckere Cocktails und Snacks

Foto: DJ Mike

